

E: 27.8.18, (6)

Vorlage-Nr. 0433/2016-2021  
Dr.

**Freie  
Demokraten**

Rotenburg/  
Wümme **FDP**

**Ortsverband Rotenburg / W.**

Stadt Rotenburg (Wümme)
Eing.: 27. Aug. 2018
Amt ..... 65 (461) .....

Bürgermeister der Stadt Rotenburg  
Herrn Andreas Weber  
Rathaus  
27356 Rotenburg

Rechtsanwalt und  
Notar a.D.  
Gunter Schwedesky  
Mühlenstr. 6  
27356 Rotenburg  
Tel. : 04261-3313  
Fax: 04261-3322  
E-Mail:  
info@anwalt-schwedesky.de

25.08.2018

Sehr geehrter Herr Weber,

zur nächsten Ratssitzung stelle ich folgenden Ratsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, sobald als möglich eine Verkehrszählung zu veranlassen aus der sich ergibt, welche Anteile der Durchgangsverkehr, der rein innerörtliche Verkehr und der Zielverkehr nach Rotenburg / von Rotenburg haben.

Begründung:

Die Baumaßnahmen an den nach Rotenburg führenden Straßen in der jüngsten Vergangenheit haben bestätigt, dass schon kleinste Unterbrechungen des Verkehrs zu Stau sowohl auf den Bundesstraßen, als auch im Stadtbereich führen.

Es ist nicht erkennbar, dass der Bau von Kreiseln innerhalb Rotenburgs wesentliche Entlastungen gebracht hat.

Der Beitritt zum HVV wird wohl dazu führen, dass der Zielverkehr zu den Parkplätzen am Bahnhof sowohl aus dem innerstädtischen Bereich als auch dem Umland zunimmt.

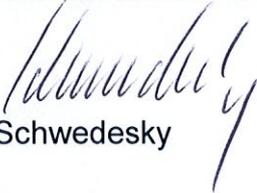
Die positive Tendenz der Fahrradnutzung kann allenfalls innerstädtisch eine gewisse Entlastung bringen. Diese wird aber auf keinen Fall ausreichend sein um

Ortsverbandsvorsitzender: Gunter Schwedesky, Mühlenstraße 6, 27356 Rotenburg  
Sparkasse Rotenburg-Osterholz IBAN: DE47 2415 1235 0026 102269

die häufige Staubildung, insbesondere morgens, mittags und abends zu verhindern.

Rotenburg benötigt daher klare Feststellungen, welche Verkehrsströme über welche Straßen in Rotenburg abgewickelt werden. Nur so ist eine sinnvolle weitere Verkehrsplanung möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Schwedesky